

Die Volkswagen R GmbH –



Die Leidenschaft des Motorsports präsentiert sich am „Uphöfener Berg“

Das Unternehmen wurde im März 2010 als Sportlabel des Unternehmens gegründet. Sie ersetzt die bis dahin bestehende, im Frühjahr 2003 gegründete Volkswagen Individual GmbH.

Bei der Volkswagen R GmbH werden unter anderem Volkswagen-Automobile der Modelle Golf, Passat und Scirocco individualisiert. Angeboten werden neben den R-Modellen zusätzlich die Marken Volkswagen Exclusive und R-Line, wobei Volkswagen Exclusive für eine individuelle und R-Line für eine sportliche Ausstattung steht.

Modelle und Marken

Die R-Modellreihe begann 2003 mit dem Golf IV R32 (177/241 PS). Seitdem sind R-Modelle die Top-Performance-Fahrzeuge der Marke Volkswagen.

Aktuell bietet Volkswagen folgende R-Modelle an:

Golf R, Golf R Cabrio, Scirocco R, Polo R WRC (Rallyefahrzeug, nicht für Endverbraucher)

Golf R

Die aktuelle Auflage des VW Golf R basiert auf dem aktuellen VW Golf VII. Sie feierte Premiere auf der IAA 2013. Angetrieben wird die vierte „R-Generation“ von einem turboaufgeladenen, 221 kW (300 PS) starken Reihenvierzylinder, der wahlweise mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe oder einem Doppelkupplungsgetriebe mit ebenfalls sechs Stufen gekoppelt werden kann. Serienmäßig ist im Golf R das hauseigene 4Motion-Allradsystem verbaut.



Auf der Auto China 2014 wurde der R400, eine Konzeptvariante des Golf R, mit 294 kW (400 PS) gezeigt.

Golf R Cabrio

Das aktuelle VW Golf R Cabrio basiert momentan noch auf dem VW Golf VI. Es ist mit einem Reihenvierzylinder mit 195 kW

(265 PS) erhältlich. Es ist jedoch weder ein Allradantrieb, noch ein Handschaltgetriebe erhältlich und so kann das Golf R Cabrio derzeit ausschließlich mit Frontantrieb und DSG geordert werden.

Scirocco R

Auf dem Genfer Autosalon 2014 wurde zusammen mit dem Scirocco-Facelift direkt auch der neue Scirocco R vorgestellt. Im Vergleich zu seinem



Vorgänger wurde die Leistung des turboaufgeladenen Zweiliter-Vierzylinders um 11 auf 206 kW (280 PS) angehoben. Wie auch sein Vorgänger schickt der Scirocco R die gesamte Kraft an die Vorderräder. Zur Markteinführung ist das Fahrzeug mit einem Sechsgang-DSG lieferbar.

Polo R WRC

Der VW Polo R WRC ist ein World Rallye Car. Dieses Fahrzeug wird bei der Rallye-Weltmeisterschaft eingesetzt und entstand bei Volkswagen Motorsport.

Um jedoch dem FIA-Reglement zu entsprechen, muss in Kleinserie ein seriennahes und straßenzugelassenes sogenanntes Homologationsmodell gebaut werden, aus welchem sich dann das Wettbewerbsfahrzeug ableitet. Dieses vom VW Polo V abgeleitete Modell wurde von Volkswagen als Polo R WRC Street verkauft. Es ist auf 2.500 Exemplare limitiert, was der von der FIA vorgegebenen Mindestanzahl entspricht. Das Fahrzeug holt 162 kW (220 PS) aus seinem turboaufgeladenen Zweiliter-Vierzylinder. Geschaltet wird ausschließlich manuell. Die Rallyeversion und die Street-Version haben nur noch wenig gemeinsam: Motor, Antriebsstrang, Fahrwerk, Karosserie und vieles mehr wurden im Rahmen des FIA-Reglements verändert und angepasst. Die Karosserie beispielsweise basiert zwar auf der Street-Version, wurde jedoch gemäß dem Reglement verstärkt. Das Rallye-Fahrzeug holt aus ebenfalls zwei Litern Hubraum jedoch 232 kW (315 PS) und schickt diese an ein Allrad-Antriebssystem.

Frühere Modelle

Zwischen 2007 und 2009 bot Volkswagen mit dem 257 kW (350 PS) starken R50 auch ein R-Modell für den Touareg an. Zwischen 2008 und 2010 war mit dem R36 eine 221 kW starke R-Variante für den Passat erhältlich.